Kotsack am untern Ende, derselbe ist aber nur locker ansgefüllt. Die Besestigung geschieht immer an den äußersten, dünnsten Zweigspißen, mehrere hängende, dünne Ruten werden mit gemeinsamem Gewebe versehen, so daß sie dem Bau Festigkeit verleihen; auch Blätter werden mit hineinsgesvonnen.

Wegen bes lockeren, feineren Gespinstes sind die Beutel wenig haltbar und werden schon in demselben Jahre wieder durch den Wind zerstört. Auch sind sie sehr schwer zu erhalten, da man auf der Reise nicht

immer im Befit einer Raupenschere ift.

Noch ift zu erwähnen das gemeinsame Nest von Lyda pyri an wilden und veredelten Virnbäumen, welches man öster an jungen Zweigen vorsindet, während die Wespen sehr selten anzutreffen sind. Das Gewebe ist dis zur Verpuppung immer locker und durchsichtig und für die fast selten starke Bewohnerschaft geräumig, so daß die Larven vielen Spielraum haben. Das Gespinst habe ich gewöhnlich an jungen Stammschößlingen, aber auch an den dünnsten Zweigen angetroffen, es ist chlindrisch angelegt und sehr wenig haltbar, schon in der Sammlung, troß angelwandter Gegenmittel, leicht vergänglich.

Die immer sichtbaren Larven fallen den Vögeln zum

Die immer sichtbaren Larven fallen den Bögeln zum großen Teil zur Beute, wenige gelangen zur Verpuppung, woher es kommen mag, daß die Wespe noch immer zu

den Seltenheiten gehört.

Berleberg.

## Seuldreckenschwärme.

Aus Buenos Aires kommt in jüngster Zeit (September 1897) folgende Kunde: "In 30 verschiedenen Distrikten der Provinzen Rioja, Santa He, Cordova, Entor Rios und Corrientes sollen Heuschreckenschwärme aufgetaucht sein. An Weizen und Leinsamen sei großer Schaden angerichtet, besonders im mittleren Teile von Santa Ke."

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologisches Jahrbuch (Hrsg. O. Krancher). Kalender für alle Insekten-Sammler

Jahr/Year: 1898

Band/Volume: 1898

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Heuschreckenschwärme. 113